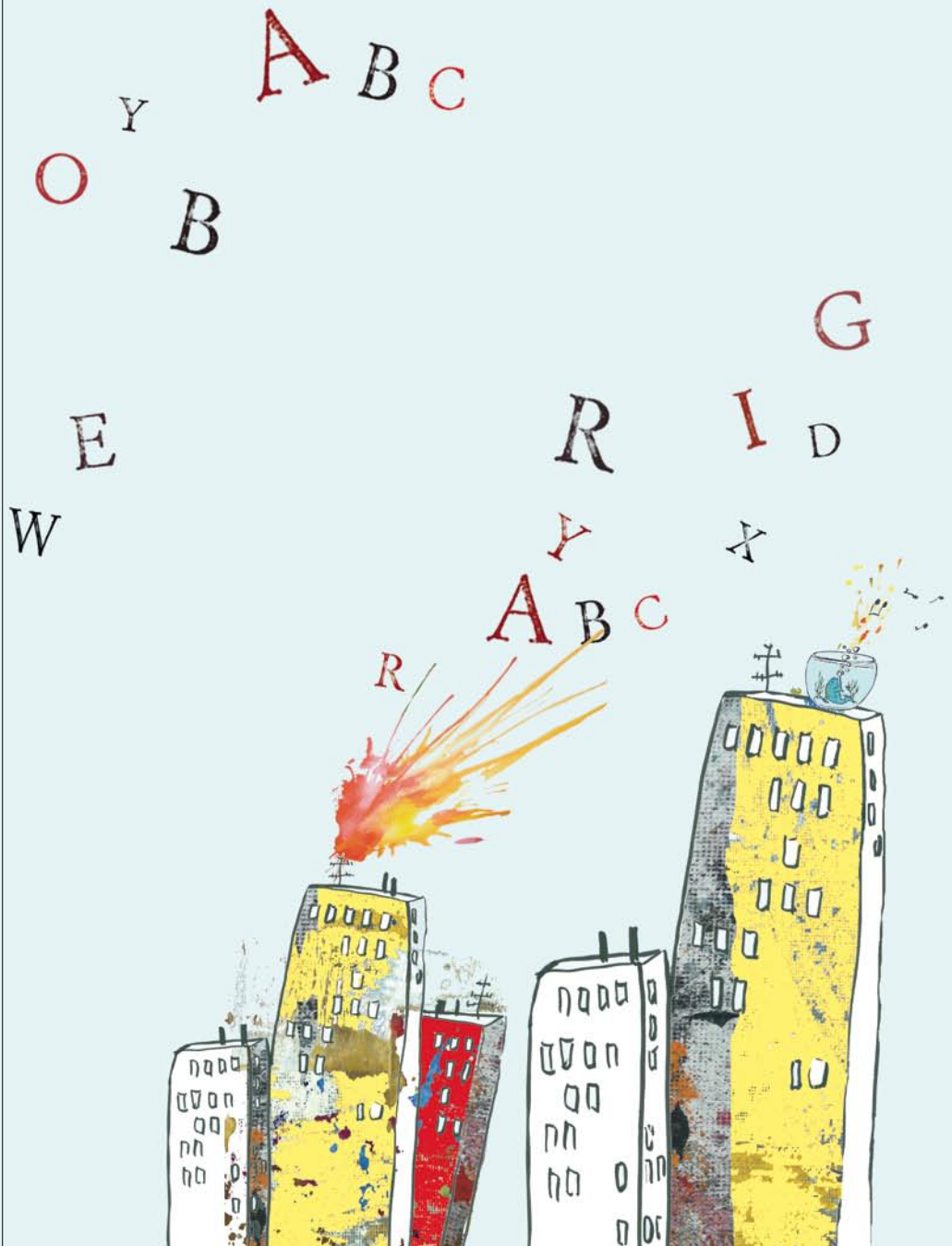
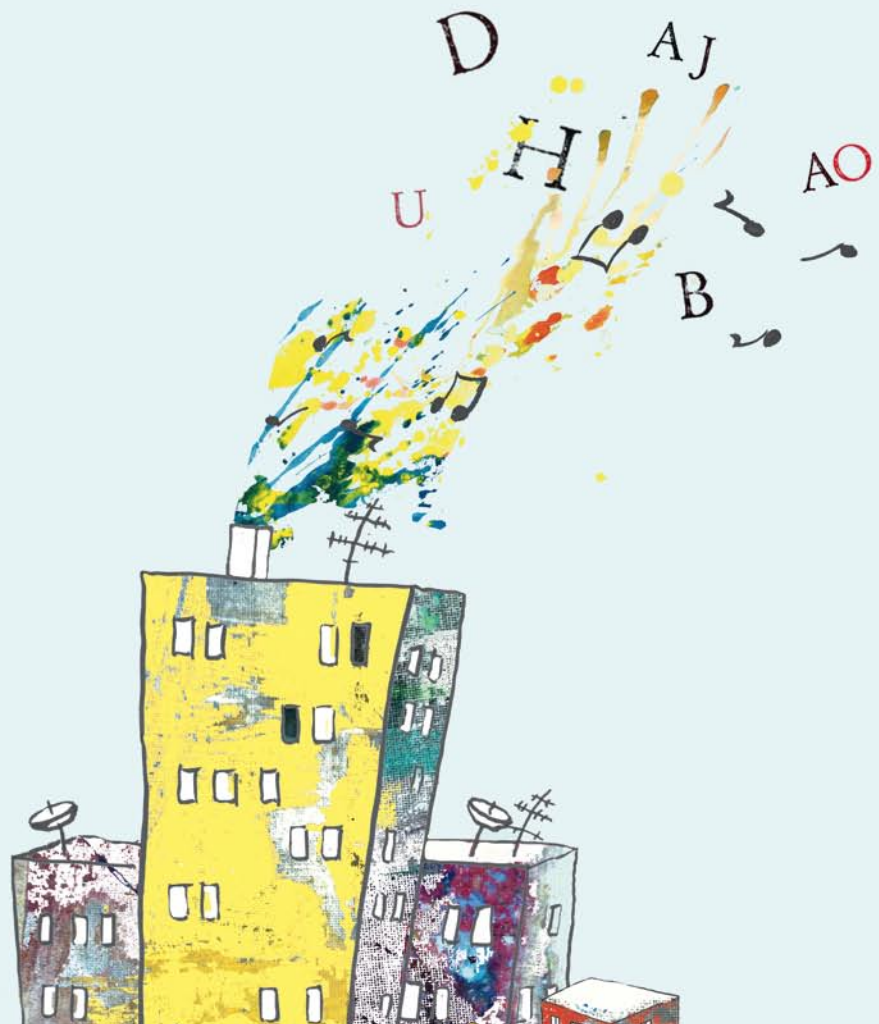


DIX Little



MARIANNE RIEMANN  
MIRIAM BRÖLLOS

KRACH  
KAPELLE



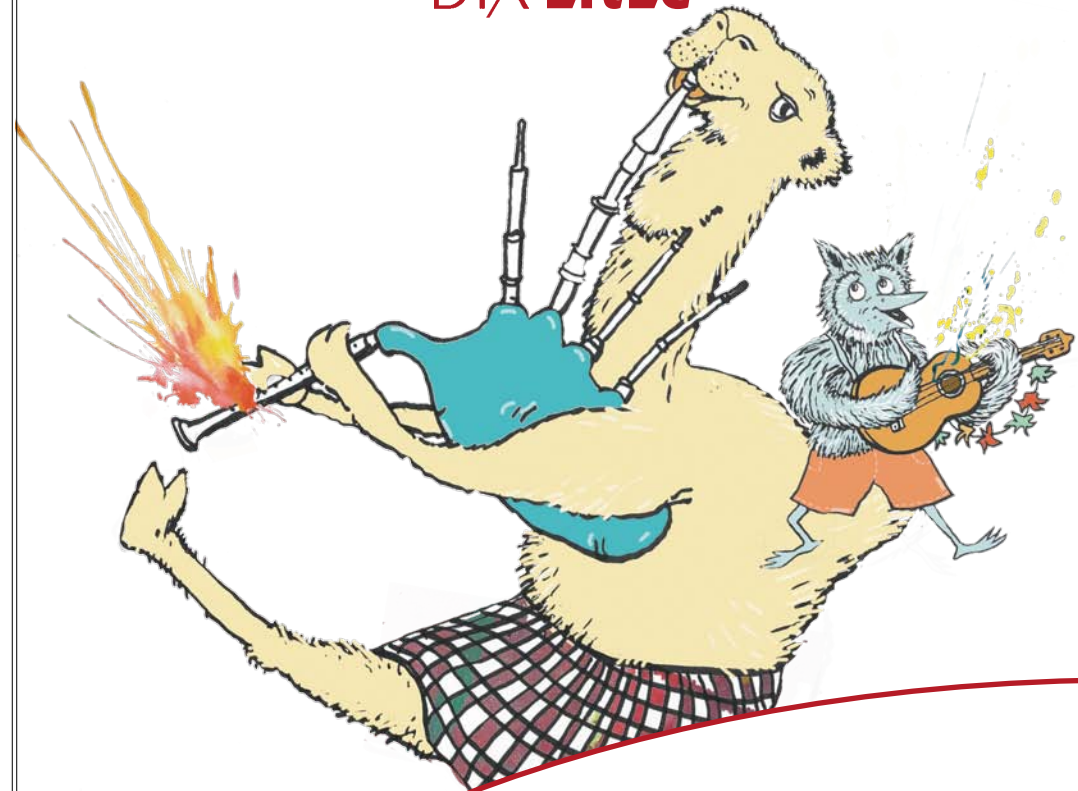
E D X C V G M A J K A O U W

# KRACH KAPELLE

MARIANNE RIEMANN  
MIRIAM BRÖLLOS

Y I J E A C R W R K I A I C

DIX Little



Unser gesamtes lieferbares Programm und  
viele ergänzende Informationen unter:  
[www.dix-verlag.de](http://www.dix-verlag.de)

ISBN 978-3-941651-53-1  
Alle deutschsprachigen Rechte vorbehalten  
© DIX Verlag, Düren Bonn 2011

Illustration: Miriam Bröllos  
Lektorat: Angelika Vandervelt  
Reihengestaltung: Franziska Walther  
Gestaltung und Satz: fototypo, Berlin  
Druck und Bindung: Uhl, Radolfzell  
Printed in Germany

MARIANNE RIEMANN  
MIRIAM BRÖLLOS

# KRACH KAPELLE

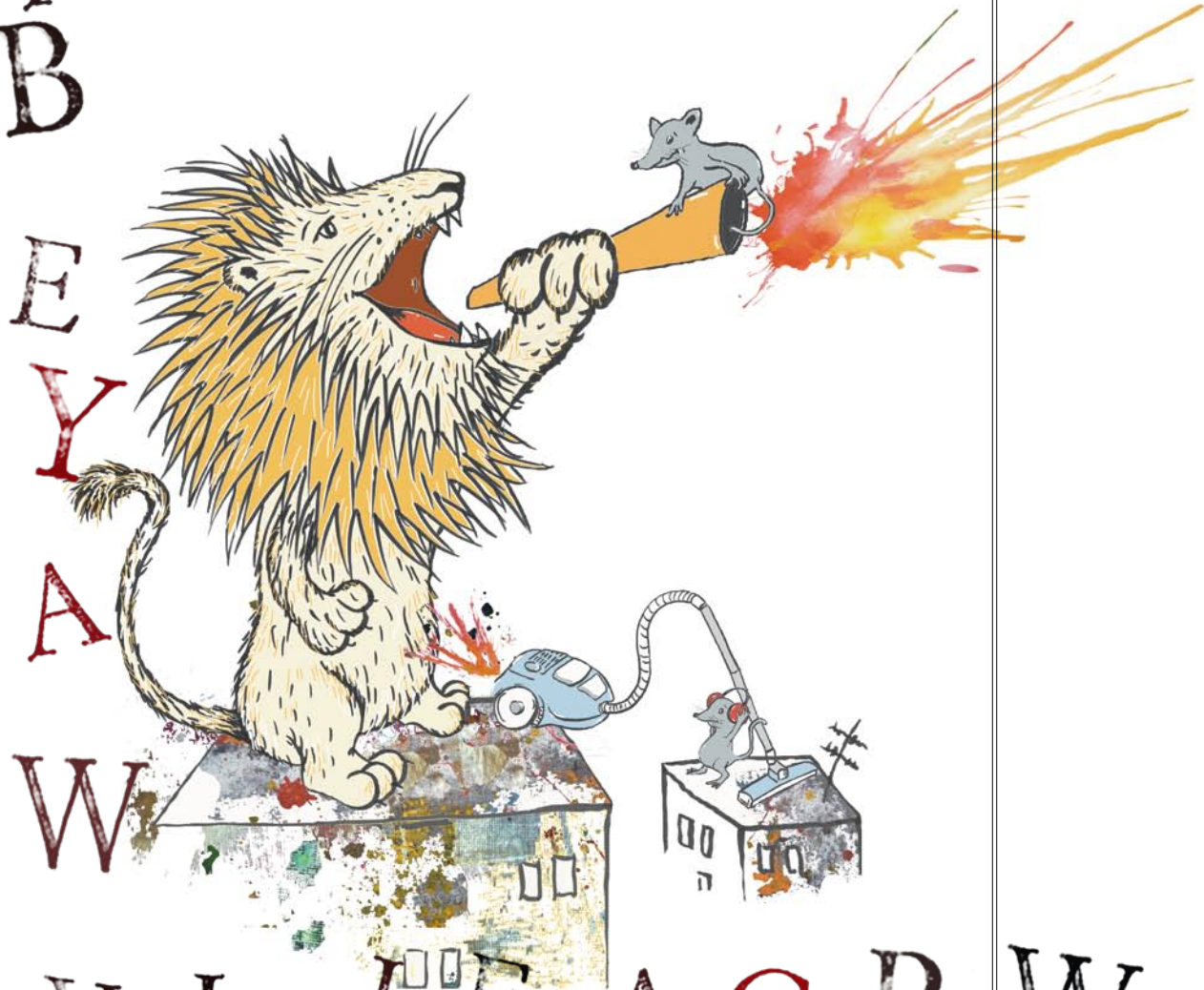
E D X C V G M A J K A O U W

A B

E Y A

W

Y I J E A C R W R K I A I C



Als Murkel Maus, die Späße liebte,  
 eines Tages traurig piepte:  
 „Einer nur, so ganz allein,  
 kann gar nicht richtig lustig sein“,  
 da dachten alle Tiere nach,  
 bis Löwe Lolli schließlich sprach:  
 „Erst, wenn wir zusammen lachen,  
 kann man starke Späße machen.  
 Spaß ist auf die Dauer nämlich  
 ohne Freunde richtig dämlich.  
 Ich gründe deshalb auf der Stelle  
 die allgemeine Krachkapelle  
 und lade alle Tiere ein,  
 mit Spaß am Krach dabei zu sein.“  
 Kaum war dieser Plan bekannt,  
 kamen alle angerannt,  
 alle wollten – kaum zu fassen –  
 lautstark von sich hören lassen.

W D R

I F

H

W

Y



Affe Artus, den wir kennen,  
holte artig acht Antennen,  
anstatt sie aber anzubringen,  
fing er albern an zu singen.

Biber Berti, noch im Bette,  
blies gerade Klarinette.  
Begeistert rief sie: „Wunderbar,  
ich bin bestimmt ein Superstar!“

Cool sagte die Chamäleon-Ina:  
„Ich war mit meinem Chef in China,  
trank Cola dort und grünen Tee  
und spielte Cello im Café.“

A  
B  
C

E D X C V G M A J K A O U W  
 A B D R

E Y A

W

Y I J E A C R



„Stop!“, rief Lolli, „vielen Dank!  
 Lass mal dein Cello jetzt im Schrank!  
 Macht lieber selber viele schöne  
 Krachkapellen-Mitmach-Töne!  
 Und heute Abend, gegen acht,  
 wird dann zusammen Krach gemacht.“

Husch, da flitzten kreuz und quer  
 alle Tiere hin und her,  
 horchten, lauschten und entdeckten,  
 wo überall Geräusche steckten.

I F H W Y

W R K I A I C

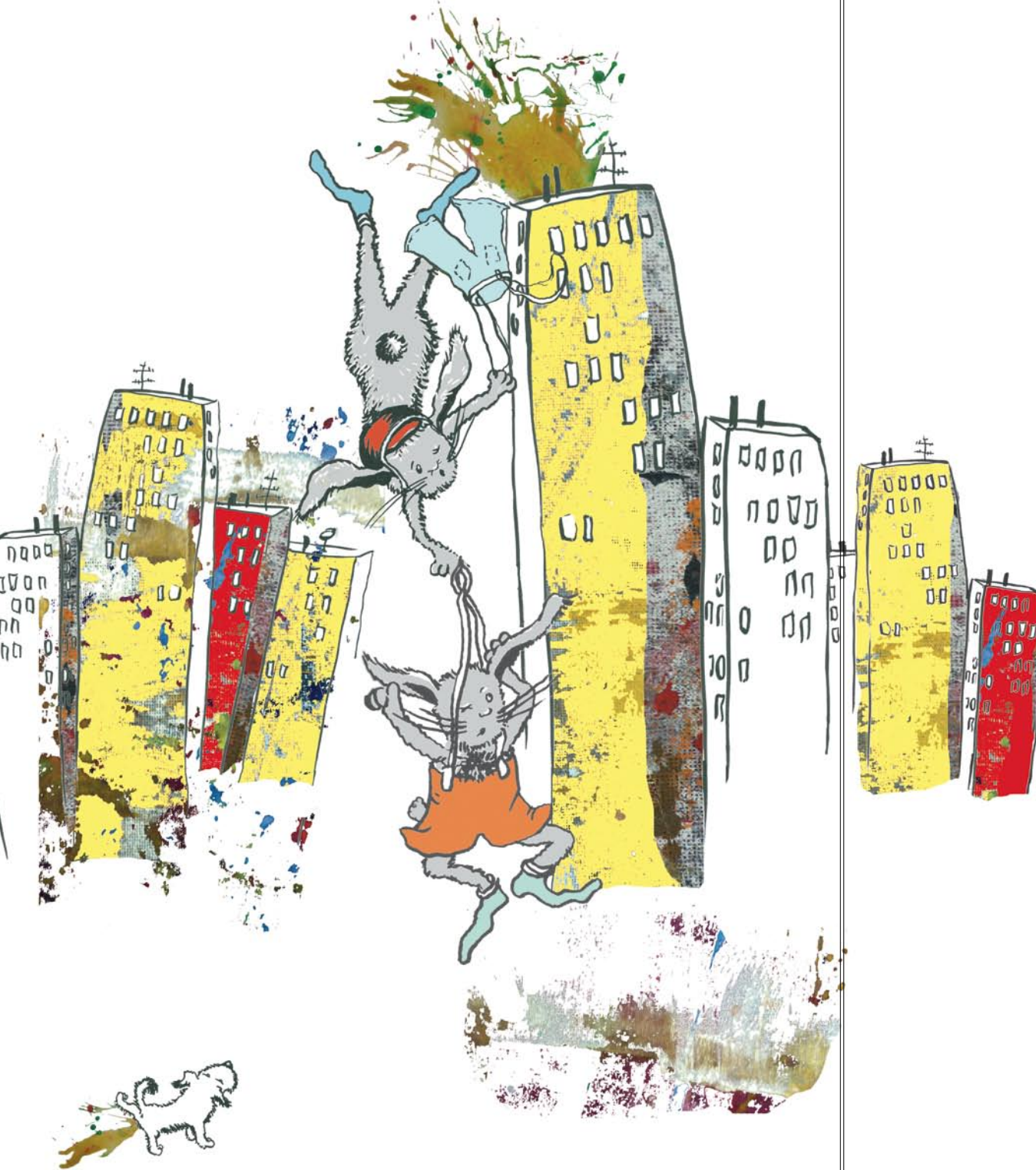


Als Dino nun den Döner fand,  
war dieser durch und durch voll Sand.  
Den fraß der dumme Dilli mit,  
drum knirschte er bei jedem Schritt.

Elf Esel machten emsig, ach,  
im Etagenbette Krach  
und entdeckten im Gedrängel  
einen Eskimo als Engel.

Seit Freitag fuhr die Feuerwehr  
fünfzehn Fliegen hinterher,  
und die frechste Fliege schrie:  
„Tatütata, ihr fangt uns nie!“

D  
E  
F  
F



Gut gelaunt und unerkannt  
ging Gicks, die Gänsefee, durchs Land  
und ließ sich gar nicht stören:  
Sie wollte Gräser wachsen hören.

Hinterm Hochhaus hundertdrei  
gab's ne Hasenklopperei.  
Heulend haute Hoppi Hase  
seinem Bruder auf die Nase.

G  
H



Igel Igor fraß – igitt –  
immer seinen Teller mit.  
Hui, wie Igel Igor lachte,  
wenn's in seinem Bäuchlein krachte!

Jonathan, der Jaguar,  
der jederzeit sehr hungrig war,  
jaulte jäh, wie jüngst zu hören,  
nach Joghurt zu Johannisbeeren.

Kuno Krux, das Krokodil,  
klaute kürzlich Eis am Stiel  
und klebte diesen Leckerbissen  
kichernd an sein Kuschelkissen.

I  
J  
K

E D X C V G M A J K A O U W

A  
B

„Genug gekichert und gekracht,  
jetzt wird ein Gruppenbild gemacht!“,  
schrie Tigerboy in gelben Socken  
und wischte schon sein Handy trocken,  
das Goldi Goldfisch, um ein Haar,  
in den Pool gefallen war.  
„Ein Foto – ? Ehrlich, ohne Witze,  
die Idee ist echte Spitze“,  
kreischte Schlunda, die Hyäne,  
und zeigte lächelnd ihre Zähne.

E  
Y

A

W

Y I J E A C R W R K I A I C

Igel Naddel maulte rum,  
er fand Fotos ziemlich dumm.  
Auch Kitti Bär, im Minirock,  
hatte keinen Foto-Bock,  
meinte aber cool: „Okay,  
doch nur, wenn ich ganz vorne steh.“  
Tigerboy, mit Monitor,  
kam sich schrecklich wichtig vor:  
„Alle lachen! Eins – zwei – drei – !“  
Zack, schon war der Spuk vorbei.  
Jeder kreischte vor Vergnügen  
und wollte einen Abzug kriegen.

W  
D  
R  
I  
F  
H  
W  
Y

